

Zum Start gibt's ein 4:4

(cb) – Einen guten Saisonstart legte die TSG Backnang in der Badminton-Verbandsliga hin. Der Neuling kam im Heimspiel in der Karl-Euerle-Halle gegen den TSV Heubach zu einem 4:4-Remis, mit dem die Backnanger zufrieden sind. Das neugebildete zweite TSG-Team spielte in der Kreisliga gegen die fünfte Vertretung des SV Fellbach 4:4.

Die erste Backnanger Mannschaft präsentierte sich in ihrer ersten Verbandsliga-Partie gut. Das erste Männerdoppel Christoph Batzel/Georg Soffel erkämpfte allerdings keinen Punkt und verlor deutlich gegen die gut verteidigenden Heubacher. Hingegen holten Gunter Jahn/Dennis Djingga im zweiten Männerdoppel in drei Sätzen den ersten Verbandsliga-Zähler in der Vereinsgeschichte für die Abteilung Badminton der TSG. So hätte es weitergehen können. Dies war aber nicht der Fall. Im Frauendoppel zogen Daniela Henniger/Caroline Rapp den Kürzeren. Auch das Fraueneinzel von Rapp ging verloren.

Die Männer machten es in ihren Einzeln besser. Djingga dominierte im zweiten Einzel seinen Gegner nach Belieben. An Nummer eins machte Batzel sich das Leben selbst schwer, gewann aber in der Verlängerung des dritten Satzes. Soffel musste hingegen im dritten Männereinzel eine Niederlage hinnehmen. Das abschließende Mixed entschieden Henniger/Jahn in drei Sätzen für sich. Somit stand das 4:4-Unentschieden fest. Mit einem Punkt gegen den letztjährigen Tabellendritten TSV Heubach können die Backnanger mehr als zufrieden sein. Mit diesem Punktgewinn haben die TSG-Spieler gute Chancen in der Verbandsliga zu verbleiben.

Ergebnisse: Batzel/Soffel – Hindenberger/Vollmer 0:2, Henniger/Rapp – Dann/Braun 0:2, Djingga/Jahn – Stegmaier/Wagner 2:1, Batzel – Hinderberger 2:1, Rapp – Dann 0:2, Jahn/Henniger – Vollmer/Braun 2:1, Djingga – Stegmaier 2:0, Soffel – Wagner 0:2

Die zweite TSG-Mannschaft kam zum Saisonauftakt in der Kreisliga gegen den SV Fellbach V zu einem 4:4-Unentschieden. Das Frauendoppel Kathrin Stahl/Christia Steffan verlor in drei Sätzen. Die beiden Männerdoppel Martin Poterlitschek/Georg Kopf und Istvan Lendjel/Phalophol Tatone gewannen klar. In den Männereinzeln setzten sich Kopf und Tatone souverän durch. Nur Ponterlitschek unterlag. Das Mixed Andrea Wagner/Istvan Lendjel ging an die Fellbacher.

Ergebnisse: Kopf/Ponterlitschek – Alexander Herrmann/Reiner Herrmann 2:0, Stahl/Steffan – Geeser/Lieb 1:2, Lendjel/Tatone – Schall/Müller 2:0, Kopf – Alexander Herrmann 2:0, Stahl – Lieb 0:2, Lendjel/Wagner – Schall/Geeser 0:2, Ponterlitschek – Seibold 0:2, Tatone – Reiner Herrmann 2:1.